

Exkursion „Innsbruck – Schwaz – Hall“ Liechtensteiner Alpenverein

vom Montag 15. Juni bis Mittwoch 17. Juni 2026

Kupfer-Silber-Salz: Ein Ausflug in die Welt des Tiroler Bergbaus

Die Reise führt am frühen Morgen von Liechtenstein Richtung Innsbruck. In Pians, werden wir bei den Handl Genusswelten eine Pause inklusive Speckverkostung einlegen. In Innsbruck angekommen, spazieren wir durch Hofgarten, Altstadt (Hofburg, Goldenes Dachl), und Maria Theresien Strasse bis nach Wilten. Beim Traditionsgasthaus Riese Haymon aus dem 15. Jahrhundert machen wir Mittagshalt. Gut gestärkt lassen wir uns die Raffinessen des Glockengusses im Glockenmuseum der Firma Grassmayr erklären (das älteste österreichische Familienunternehmen seit 1599). Auf dem Rückweg kommen wir jetzt am Landhausplatz, Bozner Platz, am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und am ältesten Gymnasium Westösterreichs, dem Akademischen Gymnasium, vorbei. Dann statten wir den „Schwarzen Mandern“- den „Trauergästen Kaiser Maximilians I“ - in der Hofkirche einen Besuch ab. Die letzte Station in Innsbruck ist das von Maximilian als Waffenarsenal erbaute Zeughaus. Weiter geht es nach Schwaz. Dort beziehen wir für zwei Nächte unser Quartier im STAY.inn Comfort Art Hotel. Zu Abend essen wir im seit 1657 bestehenden Traditionsgasthaus zur Krippe „Tippeler“.

Am 2. Tag werden wir zunächst den Kupfer/Silberbergbau erkunden, der Schwaz im Mittelalter zur zweitgrössten Stadt – nach Wien – machte.

Eine Besichtigung des Silberbergwerks „Die Mutter aller Bergwerke“, das größte Silberbergwerk des Spätmittelalters, befindet sich in Schwaz in Tirol. Bis zu 10.000 Knappen suchten und fanden hier vor 500 Jahren Silber und Kupfer und machten die Stadt Schwaz zur größten Bergbaumetropole der Welt!

Die Mittagspause machen wir im Knappelkuchl beim Silberbergwerk. Anschliessend wandern wir auf dem Knappensteig und von dort zur Burg Freundsberg, dem „Wahrzeichen von Schwaz“, wo wir einkehren und nicht nur die schöne Aussicht geniessen.



Bei der anschliessenden Stadtführung von Schwaz erfahren wir, wie sich der Silberabbau hier ausgewirkt hat und für wen er besonders rentabel war.



Der 3. Tag führt uns in die wohl schönste mittelalterliche Stadt Tirols - nach Hall.



Im Laufe einer Stadtführung, besuchen wir unter anderem das Museum Münze Hall und erfahren, wie die Silber- und Kupferausbeute von Schwaz hier zu Münzen verarbeitet wurde.

Hall hat, wie der Name schon ahnen lässt, einen eigenen Bodenschatz: Salz! Wie Salz abgebaut wurde und welche Bedeutung der Salzabbau erlangte, welchen Reichtum Hall dadurch erlangte wird thematisiert



Nach dem Mittagessen im Gartenhotel Maria Theresia wird uns auf dem Gnadenwalder Plateau eine abschliessende Wanderung vom Wallfahrts- und Kraftort Maria Larch zur Thierburg führen.



Am späteren Nachmittag treten wir die Heimreise an.

Preise:

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer 3 Tage: CHF 410 pro Person

Pauschalpreis pro Person im Einzelzimmer 3 Tage: CHF 450 pro Person

Im Preis eingeschlossen:

Zimmer/Frühstück, Reisebus, Reiseleitung, alle aufgeführten Besichtigungen.

Bitte um eine schriftliche Anmeldung per E-Mail auf paul.kaiser@firstmail.li

Bei der Anmeldung gebt bitte auch eure Vor- und Nachname mit Geburtsdaten (benötigen wir für das Hotel) sowie die Handy-Nummern (brauchen wir, falls jemand verloren geht / funktioniert nur, wenn Handy eingeschaltet bleibt...) bekannt.

Am zweiten und dritten Tag werden wir bis max 10 Km wandern!

Anmeldefrist: 15. März 2026

Max. Teilnehmer: 20 Personen